

Metropole-Monopol
Haus Icke
Christl. Hospiz
Fürstentum
Europäischer Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Hotel Kronprinz
Hotel Vogel
Europäischer Hof
Hotel Hapfel
Hotel Berg
Hotel Jansen
Hotel Nassau
Hessischer Hof
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Hotel Berg
Hotel Union
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Metropole-Monopol
Grüner Wald
Grüner Wald
Grüner Wald
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Hotel Nassau
Hotel Nassau
Palast-Hotel
Metropole-Monopol
Kaiserhof
Hessischer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Nassau
Bristol-Excellence
Villa Violette
Aulienachschöen
Kirehgrasse 31
Metropole-Monopol
Grüner Wald
Zur Sonne
Prinz Nikola
Palast-Hotel
Quaisana
Vier Jahreszeiten
Fürstentum
Grüner Wald
Taurus-Hotel
Hessischer Hof
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Quaisana
Taurus-Hotel
Palast-Hotel
Haus Oran
Hotel Nassau
Schwarzer Bock
Quaisana
Grüner Wald
Hotel Nassau
Grüner Wald
Grüner Wald
Hotel Röhren
Schwarzer Bock
mmers.)

COGNAC J. MICHEL, MAINZ
und sämtliche Liqueure
Heugasse 5

HOTEL REGINA
Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOU'ERS
sur commande.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 35.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 50 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.
Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 45 mm breite Petzeile 80 Pfg., die 34 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorplatz Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 45 mm breite Petzeile Mk. 1.—, für auswärtig Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigensnahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgedruckten Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 333 u. 334. Sonntag, 28. u. Montag, 29. November 1920. 54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Sonntagskonzert.

Heute Sonntag findet nachmittags 4 Uhr im Abonnement ein Symphoniekonzert des Kurorchesters unter Herrn Musikdirektor Schurichts Leitung statt. Das Abendkonzert an diesem Tage steht unter Leitung des Herrn Hofrats Prof. Hans Winderstein.

Tanz-Tee.

Für Montag nachmittag ist wieder von 4—6½ Uhr Tanz-Tee im kleinen Saale angesetzt. Das Abonnementskonzert am Montag nachmittag fällt aus.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Die Woche im Staatstheater. Sonntag, den 28. November, nachmittags, bei aufgehobenem Abonnement, kleine Opernpreise: „Die Rose von Stambul“, Anf. 2½ Uhr; abends, Ab. C: „Fra Diavolo“, Anf. 7 Uhr. Montag, den 29., Ab. B: „Götz von Berlichingen“, Anf. 6 Uhr. Dienstag, den 30., Ab. D: „Micareme“, Anf. 7 Uhr. Mittwoch, den 1. Dezember, bei aufgehobenem Abonnement, Sondervorstellung für den Arbeiterbildungsausschuss: „Der Barbier von Sevilla“, hierauf: „Ballträume“, Anf. 7 Uhr. Donnerstag, den 2., Ab. A: „Mona Lisa“, Anf. 7 Uhr. Freitag, den 3., Ab. D: „Judith“, Anf. 7 Uhr. Samstag, den 4., Ab. C: „Der Troubadour“, Anf. 7 Uhr. Sonntag, den 5., bei aufgehobenem Abonnement: „Lohengrin“, Anf. 5 Uhr. Montag, den 6.: Symphoniekonzert, Anf. 7 Uhr.
Residenztheater. Unter Leitung des Komponisten findet am Dienstag die Erstaufführung der Schwankoperette „Der Dorf-Carus“, Text von Karl Frey und Toni Thoms, Musik von Toni Thoms statt. Das lustige Werk ist bereits an einer Reihe von Bühnen mit Erfolg gegeben. In den Hauptrollen sind beschäftigt: die Damen Palik, Pelery, Springer und Will und die Herren Satz, Bügler, Ehrhart-Hardt, Ludwig und Vogler. Die Spielleitung liegt in den Händen des Herrn Bätz. Die Operette wird Mittwoch und Samstag wiederholt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Keine Aufenthaltsbeschränkung im besetzten Gebiet. Wir lesen im „Mittagsblatt“ (Frankfurt a. M.): Der französische militärische Befehlshaber im besetzten Gebiet General Degoutte hatte angeordnet, dass französische Garnisonstädte aufhalten dürfen. Wie der Z-Berichterstatist mitteilt, hat nun die internationale Kommission in Koblenz dahin entschieden, dass diese Verordnung nicht zur Ausführung kommen soll.

Es besteht also künftig im besetzten Gebiet nach wie vor keinerlei Aufenthaltsbeschränkung.

Dass sich die Notiz bewahrheitet — ein amtlicher Bescheid liegt hier noch nicht vor — wäre im Interesse des Wiesbadener Fremdenverkehrs nur aufs dringendste zu wünschen.

Luft- und Sonnenbad „Volksparke“.

Auf der Tagesordnung für die nächste Stadtverordnetenversammlung steht Bewilligung von 250 000 Mark für die Errichtung eines Licht-, Luft- und Sonnenbades im Volkspark, Unter den Eichen. Dies bedeutet, nachdem die Stiftungen der Gönner und die Sammlungen der Luftbadfreunde den sehr ansehnlichen Betrag von 145 120 Mk. (bar) und 77 000 Mk. (Wertpapiere) erreicht haben, das grosse Publikum, obwohl stark interessiert, sich in dieser Beziehung noch abwartend verhält, eine Tat des Magistrats. Diese muss auch bei der heutigen Geldknappheit anerkannt werden. Über die Nöte der Zeit dürfen wir die Zukunft unseres Volkes nicht vergessen. Aufbauen wollen heute viele, oft leider mit ganz aussichtslosen Mitteln. Die meisten werfen sich auf die geistige oder wirtschaftliche Erneuerung. Ist dies verwunderlich? Die Führer unseres Volkes waren meist ganz einseitig geistig tätig. Wie konnten sie für Körperkultur sprechen und wirken, überhaupt auf solche Gedanken kommen? Es soll hiermit nichts gesagt werden, gegen die Bestrebungen, denjenigen geistige Bildung zu vermitteln, die darnach hungern. Aber dem, der den Tag über im Kampfe um das tägliche Brot gestanden und seine Pflicht erfüllt hat, ist dadurch eine neue unbestreitbare Pflicht zugewachsen: die Pflicht zum Wiederaufbau seines Körpers. Es muss deshalb wieder dahin kommen, dass unser Volk seine freie Zeit in erster Linie für seine Gesundheit nutzbringend verwendet. Das Licht-, Luft- und Sonnenbad ist in dieser Hinsicht das bewährteste und billigste Mittel. Die eigentlichen Heilfaktoren kosten bei ihm nichts, nur die einmalige Anlage. Tatsache ist, dass viele der heutigen sogenannten Erholungen die menschliche Gesundheit mehr schädigen als die Berufsarbeit. Wir werden durch das Luftbad

das Ideal der Körperpflege, wie es im Altertum verherrlicht worden ist, wieder in den Vordergrund stellen und müssen durch dieses Ideal auf unser krankes Volk einzuwirken suchen, um es auf den Weg zu einem besseren Geistes- und Seelenleben zu führen. Nur wenn die einzelnen Glieder eines Volkes gesund sind, kann der Volkskörper gesund bleiben.

Luft- und Sonnenbäder werden unserem Volke, das an Unterernährung leidet, das infolge des Wohnungsmangels immer mehr eingepfercht wird, dem durch die Verteuerung der Eisenbahnfahrte und Hotelpreise die sommerliche Erholungsreise erschwert ist, einen vollwertigen Ersatz bieten können. Aber auch der Jugend werden die Spielabteile des Bades eine Stätte körperlichen Erleichterung, eine Schule für Selbstzucht und Mäßigkeit, ein Gegengewicht gegen die Versuchungen der Großstadt sein. Besonders aber den ganz Kleinen und den schulpflichtigen Kindern wird das Bad zugute kommen. Was lässt sich in dieser Hinsicht nicht alles mit einem Luftbad verbinden? Wenn genügend Platz zur Verfügung steht, kann ein grosser Teil der Kinder- und Sommerpflege dorthin verlegt werden. Der zur Verfügung gestellte Platz kann nach Bedarf vergrössert werden und ist dazu der schönste und vor allem wärmste Platz (Südwesthang), der gefunden werden kann.

B. R.

Blindenheim. Dieser Tage fand in dem Heim für Kriegsblinde gebildeter Stände eine schlichte unvergessliche Feier statt. Sie galt der Einweihung des Hauses Blumenstrasse 10, in dem das Heim Unterkunft gefunden hat. Herr Pfarrer Held begrüßte die Erschienenen im Namen des Vorstandes mit warmen Worten, dankte Exzellenz Hengstenberg, welcher durch Überlassung einer Villa dem Heim ein ideales Unterkommen ermöglicht hat. Er erläuterte ferner in eindringlichen Worten Zweck und Ziele des Vereins und betonte, dass nur unter gegenseitigem Opfern ein Zusammenleben und Zusammenwirken möglich sei, ein Ruf, der an alle erging, Insassen und Gäste und dem Heim bisher Fernstehende. Musikalische Darbietungen folgten. Das Heim, welches 1917 ins Leben gerufen ist, will gebildeten Kriegsblinden, die das Familienleben entbehren, dieses nach Möglichkeit ersetzen und zugleich Gelegenheit bieten, ausserhalb des Hauses Ausbildung und Tätigkeit nach Wunsch zu finden. Soweit der Raum gestattet, können auch erholungsbedürftige Blinde zu vorübergehendem Kuraufenthalt Aufnahme finden.

Nassauische Landesbibliothek. Laut Magistratsbeschluss werden von Montag an die Benutzergebühren der Landesbibliothek wesentlich erhöht und etwa auf das Doppelte gebracht werden. Bei der Verleihung von Büchern nach Hause (auf die Dauer eines Monats) wird die Bandgebühr sich fortan auf 0.40 Mk. stellen. Eine

Fortsetzung auf der 3. Seite.

BACHARACH

PELZE
ERSTKLASSIG.
PREISWERT.

Zykluskonzert.

Das vierte Zykluskonzert am Freitag begann mit der viersätzigen D-dur-Symphonie von Mozart. Das herrliche Werk kennzeichnet reiche Erfindung, quellender melodischer Fluss und Guss, charakteristischer Gehalt der Themen und ihre Entwicklung und schliesslich der Vollklang des Orchesters. Das Kurorchester spielte dieses liebenswürdige, dem Hörer von der ersten Note an zur letzten Note einen reinen Genuss bietende unter Herrn Musikdirektor Schurichts feinsinniger Leitung mit dem ganzen Aufgebot seiner Schönheit in allen Abstufungen und mit prickelnder Musik.
Noch ein zweites Werk des unsterblichen Meisters zur Wiedergabe: ein „Concertantes-Quartett für Klarinette, Fagott und Horn mit Begleitung des Kurorchesters“. Auch diese Gabe aus der schaffensreichen Hand des Komponisten fesselte durch seine hingegossenen Harmonien, seinen sanft und

gleichmäßig schwebenden Gefühlsrhythmen, durch schön gezeichnete Melodien und den unterhaltsamen Wechsel zwischen Soloinstrumenten und dem begleitenden Orchester. Ausserordentlich dankbar sind die solistisch wirkenden Blasinstrumente bedacht, jedes hat Gelegenheit, sich im Einzelnen einen Sondererfolg zu erspielen. Die Herren Brückner (Oboe), Grimm (Klarinette), Petersen (Fagott) und Bonath (Horn) erwiesen sich als ausgezeichnete Vertreter ihres Instrumentes und bildeten zusammen ein klangschönes und spielfreudiges Ensemble. Die Zuhörer nahmen die Mozartsche Musik mit offenen Ohren und Herzen auf und spendeten mit vollen Händen herzlichsten Beifall.
Und doch, den Höhepunkt des Abends brachte erst der zweite Teil. Herr Edwin Fischer, zurzeit einer unserer ersten Pianisten, spielte mit dem Kurorchester das zweite Konzert (B-dur) von Brahms, ein Werk von lieblichem und zeitweise von humorvollem Zuschnitt. Nur der zweite Satz braust gewaltig auf und schlägt jene Töne an, mit denen sich einst der junge Meister

so mühevoll seine ersten Siege errungen. Man könnte dieses Konzert eine Symphonie mit obligatem Klavier nennen. Der Ton des Flügels vereinigt sich mit den Klängen des Orchesters in günstigster Art. Freilich erfordert die Wiedergabe des Klavierparts einen Spieler allerersten Ranges. Auf billige Erfolge muss dieser darin verzichten. Herr Fischer war der rechte Mann dazu, ein nachdenkender und nachdichtender Interpret, der eine Leistung von überragender, nachschaffender Grösse, scharfer Charakteristik und packendem Schwung bot und seine eminente Technik und sein tief schürfendes, urgesundes Gestaltungsvermögen ganz in den Dienst der Sache stellte. Es war ein musikalisches Erlebnis seltener Art. Das Kurorchester hatte durch seine anschniegssame Begleitung erheblichen Anteil am Gelingen. Die begeisterten Zuhörer liessen es an rauschenden Beifallsbezeugungen nicht fehlen.

tz.

Wechselstube im Reisebüro Rettenmayer.

Bureau de change chez Rettenmayer Kaiser Friedrich-Platz 2.

An- und Verkauf sämtlicher Geldsorten zu coulanten Bedingungen.

Ouvert
8½—6½
Dimanche
11—1

Öffnet von
8½—6½
Sonntags
11—1

Sonntag.

Nachmittags 4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Symphonie in D-dur W. A. Mozart
I. Adagio.
II. Andante.
III. Finale.
2. Concertantes Quartett für Oboe,
Klarinette, Fagott und Horn
mit Begleitung des Orchesters W. A. Mozart
Soli: Die Herren Ludwig Brückner (Oboe)
Valentin Grimm (Klarinette)
Bernhard Petersen (Fagott)
Walther Bonath (Horn).
3. Symphonie Nr. 4 in B-dur L. v. Beethoven
I. Adagio — Allegro vivace.
II. Adagio.
III. Allegro vivace.
IV. Finale — Allegro ma non troppo.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den durch Klingelzeichen bekanntgegebenen Pausen geöffnet. Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 580. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung:

Herr Hofrat Professor **Hans Winderstein.**

1. Ouverture zu Kalidasa's „Sakuntala“ Carl Goldmark
2. Don Juan, Tondichtung nach N. Lenau Rich. Strauss
3. Irrlichtertanz, Sylphentanz und ungarischer Marsch aus „Damnation de Faust“ Hector Berlioz
4. Vorspiel zur Oper „Lohengrin“ Rich. Wagner
5. Italienisches Capriccio P. Tschaikowsky

Montag.

Nachmittags von 4—6 1/2 Uhr:

TANZ-TEE

im kleinen Konzertsale.

Eintritt: 20 Mk. (einschl. Tee und Gebäck).
Zehnerheftchen (10 Karten unpersönlich) 155 Mk. einschl. Garderobe.

Zuschauerkarte (Galerie): 5 Mk. (ohne Tee).
Kartenverkauf an der Tageskasse im Kurhause.
Tischvorbestellungen nur im Kurhausrestaurant.

Nachmittags 4 Uhr: **Kein Konzert.**

Abend-Konzert.

8—9 1/2 Uhr. 581. Abonnements-Konzert.

Ausgeführt von der Kapelle des

Wiesbadener Musik-Vereins.

Leitung: Herr Hugo Müller.

1. Stets zielbewusst! Marsch Ferd. Meister
2. Ouverture zur Oper „Maritana“ Wallace
3. Liebeslied aus „Die Walküre“ Wagner
4. Fantasie aus „Der Bajazzo“ Leoncavallo
5. Ouverture zur Operette „Die Frau Meisterin“ v. Suppé
6. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer Strauss
7. Polpourri aus dem Ballett „Die Puppenfee“ Jos. Bayer
8. In Treue fest, Marsch Teike

Staats-Theater.

Sonntag, den 28. November,

nachmittags 2 1/2 Uhr:

Aufgehobenes Abonnement.

Kleine Opernpreise.

Die Rose von Stambul

Operette in 3 Akten von J. Brammer und Alfred Grünwald.
Musik von Leo Fall.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Exzellenz Kemal Pascha	Guido Lehmann
Kondja Gül, seine Tochter	Marianne Alfermann
Midilli Hanum	Käthe Gothe u. G.
Güzela	Else Weber
Fatme	Fritzi Mahria
Durlane	Paula Ney
Emine	Trude Rehländer
Sobeide	Else Erichsen
Kondjas Freundinnen	Heinrich Schorn
Achmed Bey	Max Andriano
Müller senior aus Hamburg	Bernh. Herrmann
Fridolin, sein Sohn	
Desire, die europäische Gesellschafterin	Marie Doppelbauer
Kondjas	
Der Direktor des Hotels „Zu den drei Flitterwochen“	Hans Bernhöft
Ein Liftboy des Hotels „Zu den drei Flitterwochen“	
Bül-Bül, zirkassische Dienerin Kondjas	Helga Reimers
Djamileh, zirkassische Dienerin Kondjas	R. Wolffreim
Herrn und Damen der Gesellschaft	M. Rebenschütz
	Hotelgäste usw.

Zeit: Gegenwart.
Der erste Akt spielt im Harem Kemal Paschas in Stambul, der zweite wenige Tage nach dem ersten im Palais Achmed Beys in Stambul, der dritte einige Tage nach dem zweiten im Hotel „Zu den drei Flitterwochen“ in einem Schweizer Badeorte.

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Ende 5 1/2 Uhr.

Abends 7 Uhr:

12. Vorstellung.

Fra Diavolo

Komische Oper in 3 Aufzügen von Scribe.
Musik von Auber.

In Szene gesetzt von Eduard Mebus.

Personen:

Fra Diavolo, unter dem Namen des Marquis von San Marco	Fritz Scherer
Lord Kockburn, ein reisender Engländer	Peter Lordmann
Pamella, seine Gemahlin	Lilly Haas
Lorenzo, Offizier bei den römischen Dragonern	Ludwig Hoffmann
Matteo, Gastwirt	Alfred Wutschel
Zerline, seine Tochter	Th. Müller Reichel
Giacomo, Bandit	Alex. Nosalewicz
Beppo, Bandit	Heinrich Schorn
Francesco	Hans Schäfer
Ein Müller	Adolf Spiess
Ein Soldat	Hans Schuh

Chöre der Landleute, Gäste und Dragoner.
(Szene: Ein Dorf in der Gegend von Terracina).

Musikalische Leitung: Arthur Rother.

Spielleitung: Eduard Mebus.

Ende etwa 9 3/4 Uhr.

Montag, den 29. November.

310. Vorstellung.

Abonnement C.

Götz von Berlichingen

Ein Schauspiel von Goethe.

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann.

Personen:

Kaiser Maximilian	Hans Rodius
Götz von Berlichingen	Walter Zöllin
Elisabeth, seine Frau	Marga Kuhn
Marie, seine Schwester	Emmy Sonnemann
Karl, sein Sohnchen	Paula Schmidt
Georg, sein Bube	Else Bull
Bischof von Bamberg	Gustav Schwab
Weislingen	Walter Steinbeck
Adelheid von Walldorf	Jutta Versen
Liebetraut	Bernh. Herrmann
Abt von Fulda	Max Andriano
Olearius, Doktor beider Rechte	Guido Lehmann
Bruder Martin	Karl Ludwig Dink
Hans von Selbitz	Dr. Paul Gerhardt
Frank von Sickingen	Gustav Albert
Lerse	Paul Wiegner
Franz, Weislingens Bube	Otto Wollmann
Faud, Berlichingens Knecht	Friedrich Prüter
Peter, Berlichingens Knecht	Carl Heinz Jaffe
Metzler, Anführer d. rebellischen Bauern	Eduard Mebus
Sievers, Anführer der rebellischen Bauern	Guido Lehmann
Kohl, Anführer der rebellischen Bauern	Walter Keune
Link, Anführer der rebellischen Bauern	Heinrich Weymann
Max Stumpf	Hans Bernhöft
Hauptmann der Reichstruppen	Karl Heinz Jaffe
Erster Offizier der Reichsarmee	Karl Ludwig Dink
Zweiter Offizier der Reichsarmee	Heinrich Weymann
Ein Ritter	Andreas Becker
Erster Reichsknecht	Robert Marke
Zweiter Reichsknecht	Hans Bernhöft
Trompeter	Wolff. Andriano
Erster Bambergischer Reiter	Herm. Lautemann
Zweiter Bambergischer Reiter	Heinrich Weymann
Kaiserlicher Rat	Andreas Becker
Ratsherr zu Heilbronn	Rudolf Hoch
Gerichtsdienster	Walter Keune
Gerichtsschreiber	Heinrich Preuss
Wache	Robert Marke
Erster Nürnbergerischer Kaufmann	Friedrich Schmidt
Zweiter Nürnbergerischer Kaufmann	Max Andriano
Wirt	Walter Keune
Ein Unbekannter	Alfred Wutschel
Altes Weib	Gustav Schwab
Alter Mann	Seline Koller
Alttester der Fehme	Alfred Wutschel
Rufer der Fehme	Rudolf Hoch
Kläger der Fehme	Carl Heinz Jaffe
Rächer der Fehme	Friedrich Prüter
Hofleute, Geistliche, Holdamen, Pagen, Diener, Bauern, Bauernweiber u. Kinder, Knechte, Mägde, Ritter, Trompeter, Trommler.	Franz Bendhack

Zeit: Mitte des 16. Jahrhunderts.

Anfang 6 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Dienstag, 7 Uhr: „Mitaréme“, hierauf: „Gesellschaftstänze“.
Abonnement D.
Mittwoch, 6 1/2 Uhr: „Der Barbier von Sevilla“, hierauf: „Ballträume“, Aufgehobenes Abonnement.
Donnerstag, 7 Uhr: „Mona Lisa“, Abonnement A.
Freitag, 6 1/2 Uhr: „Judith“, Abonnement D.
Samstag, 7 Uhr: „Der Troubadour“, Abonnement C.
Sonntag, 5 Uhr: „Lohengrin“, Aufgehobenes Abonnement.
Montag, 7 Uhr: 3. Symphoniekonzert.

Kaiser Friedrich-Bad

Neues städtisches Badhaus u. Inhalatorium

Thermal- und Sauerwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heissluft- u. Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Teyssier, Fango-Packungen, elektr. Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder, — Raum- u. Apparat-Inhalationen mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Oelen, Sauerstoff etc., Pneumatische Apparate.

— Trinkkur an der Adlerquelle —

Städtisches zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4 (Hotelingang) — Thermalbäder mit Ruheliegplätzen.

J. HERTZ

MÄNTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANGOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6470.

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.
Annahme von Börsen-Aufträgen.
Stahlfachvermietung.
Telefonanschlüsse für Fernverkehr: Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904, für Stadtverkehr: Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

DRESDNER BANK

Wilhelmstrasse 34

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten.



Lederwaren und Kofferhaus
Große Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Elegante und praktische Weihnachts-Geschenke

für Damen	und	Herren
Damentaschen	Besuchtaschen	Zigarren-Etui's
Perfektur	Ledergürtel	Portemonnaies
Schmuckkästen	Manicures	Schreibmappen
„Ähnchen“	Nähbeutel	Reise-Necessaires
Flakon-Etui's	Schreibkästen	Kragen-Kästen
etc.	etc.	etc.

Ein Besuch meiner Ausstellungsräume erleichtert Ihnen die Auswahl Ihrer Geschenke.

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche □ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der Firma
Nassauische Leinen-Industrie J. M. Baum
 Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.
 Telefon Nr. 854.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Elegante Pelzneuheiten.

Pelzwaren-Spezialhaus H. Betz
 Grosse Burgstrasse 9. Telefon 6534.

Wintergarten

8 Schwalbacher Strasse 8, Ecke Rheinstr.

Hente Sonntag ab 3 Uhr

Kaffee-Konzert mit Ball.

Kein Weinzwang
 Bier in Karaffen.

HOTEL „PRINZ NICOLAS“

Vornehmes Restaurant
 Diner- u. Souperkonzerte

NICOLASSTRASSE 29/31.

BRILLANTEN

Platin, Gold all. Art (Gegenstände
 u. Bruch) kauft zu höchst. Tages-
 preisen L. Sorkin

Leitung der Firma M. M. Sorkin & Söhne in Petersburg,
 Zeit Wiesbaden, Hotel Bristol, Gelsbergstr.
 vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Spezial-Abteilung Herren- Wäsche

Oberhemden
 weiss und farbig
Sporthemden
 mit Schillerkragen
Nachthemden
 volle Länge
Schlafanzüge
 elegante Machart

Restaurant Mutter Engel

Langgasse 52. Telefon 466.
 Dinners und Soupers
 Reichhaltige Tageskarte
 Gut gepflegte Weine und Biere
 —————
Erstklassige Küche.

Hotel Nizza Pension.

Vorteilhafte Winterpreise.
 Frankfurter Strasse 28. Bes.: E. Upplegger.

Hotel und Badhaus Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6
 Thermalbäder aus eigenen Quellen



Vornehme Damenhüte

Langgasse 39. Fernruf 6118

Schlag gegenüber dem Kaiser Friedrich Bad.

On parle français English spoken

Damen- u. Herren-Friseur Franz Andres

vormalige Theaterfriseur Gürth
 Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse.
 Anfertigung feinsten Haararbeiten
 Verleihen von Perücken jeder Art
 Leichners Schminke und Puder. 701b

Ed. Knittel Langg. 5 II. Feine Damenschneiderei Spez. Jackenkleider und Mäntel Reit- und Sportkostüme. Erstkl. Arbeit bei billigster Berechnung

Monopol-Theater

Wilhelmstr. 8. Tel. 596
**Die 3 Tänze
 der Mary Wilford**
 Grosser Abenteuerfilm
 in 6 Akten.
 In der Hauptrolle:
Erika Glässner.
 Lustiges Beiprogramm.
 Spielzeit von 8-10 1/2 Uhr.

Odeon-Theater

Kirchgasse 18. Tel. 3081
 2 große Erst-
 Aufführungen!
Ellen Richter
 in
„Die letzten Kolczags“.
 Drama in 5 Akten.
„Sumpfhane“
 Sittbild aus der Großstadt
 in 4 Akten.

Kinephon-Theater

Taunusstrasse 1. Tel. 140
 Das gewaltige Sittendrama aus
 dem Mittelalter:
**Das Frauenhaus
 von Brescia.**
 Ein Monumentalwerk, welches
 in Berlin wochenlang ausver-
 kaufte Häuser brachte.
 — Gutes Beiprogramm. —

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer.
 Fernsprecher 49.
 Sonntag, den 28. Nov. 1920
 Nachmittags 3 Uhr.
 Halbe Preise.
Die Frau im Hermelin.
 Operette in 3 Akten von Rod.
 Schirmer und Ernst Welisch.
 Musik von Jean Gilbert.
 abends 7 Uhr.
Die Kino-Königin.
 Operette in 3 Akten von Georg
 Odenkowsky und Julius Gilbert.
 Musik von Jean Gilbert.

bei Wies. Tagesordnung: 1. Mitteilungen; 2. Bericht über
 die pädagogische Herbstwoche in Kiel.
 — Hotel Metropol-Monopol und das Carlton-Restaurant
 wurden, wie man uns mitteilt, von der Rheinischen Hotel-
 betriebsgesellschaft m. b. H. Wiesbaden übernommen. Die
 neugegründete Gesellschaft hat als Leiter ihres Unternehmens
 Herrn Bruno Herzog, früheren Direktor der Grand-Hotels de
 l'Europe in Salzburg und Gastein gewonnen.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Kleine Nachrichten. Das Stadttheater in Saar-
 brücken ist gefährdet. Sein Fehlbetrag ist 2 1/2 Mill.
 Der Deutsche Bühnenverein will nun mit einem Betrage von
 1.300.000 Mark beistehen.

Der indische Dichter Rabindranath Tagore plant die
 Errichtung einer deutschen Bibliothek in Shanti
 Niketan in Indien.

Walther Hasenclever wird im Januar bei der Auf-
 führung seines Dramas „Jenseits“ im Württembergischen
 Landestheater die Hauptrolle übernehmen, und damit zum
 ersten Male als Schauspieler auftreten.

Sport.

Das Auswärtige Amt fördert den Sport. Vor kurzem
 wurde eine Auskunftstelle für ins Ausland reisende Sport-
 leute geschaffen. Jetzt hört man, dass der Minister des
 Auswärtigen Dr. Simons ein Schreiben an die Arbeitsgemeinschaft
 der Rad- und Motorsportverbände gerichtet hat, worin
 er betont, dass das Auswärtige Amt mit allen Mitteln die
 ins Ausland reisenden Sportleute unterstützen werde, da
 durch dieselben am ehesten die internationalen Beziehungen
 mit den bisher feindlichen Ländern wiederhergestellt würden.
 Besonders gehe dies aus einem Bericht des deutschen Ge-
 sandten in Rom hervor, der mitteilt, dass die deutschen
 Rennfahrer Rött und Meyer in Mailand eine begeisterte
 Aufnahme gefunden hätten. Es möge nach Möglichkeit auch
 ausländischen Fahrern Gelegenheit gegeben werden, an
 deutschen Rennen teilzunehmen.

— Sport-Ausschuss Garmisch-Partenkirchen. Die Vor-
 sitzenden der Werdenfeller Verkehrs- und Sportvereinigungen
 haben mit anderen führenden Persönlichkeiten einen Sport-
 Ausschuss Garmisch-Partenkirchen ins Leben gerufen. Das
 Programm der Vereinigung sieht u. a. die Errichtung einer

atländigen Auskunftsstelle für Berg- und Wintersport vor.
 Sie unterstützt die heimischen Sportverbände bei Schaffung
 und Unterhalt von Sportanlagen. Für den Winter sind ge-
 plant ständige Ski- und Tourenkurse, Vorträge, Lichtbilder-
 vorführungen usw. Das Winterprogramm soll sportlich be-
 deutende Veranstaltungen enthalten, die in Verbindung mit
 den grossen deutschen Sportverbänden abgehalten werden.
 Für den Sommer ist neben Förderung des Bergsportes die
 Unterstützung von Wassersport jeder Art vorgesehen. Zum
 1. Vorsitzenden wurde der in Partenkirchen ansässige be-
 kannte Münchener Bergsteiger und Skikläufer Dr. med. Hanne-
 mann gewählt.

Neues vom Tage.

— Erster Verbandstag der deutschen Hotelbesitzer.
 Die im Verband der Hotelbesitzervereine Deutschlands
 vereinigten Hoteliers werden am 7. und 8. Dezember ihre
 erste Hauptversammlung in Berlin abhalten. Der
 Verbandssyndikus Dr. Knapmann hält einen Vortrag
 über die Bedeutung des Hotelgewerbes im deutschen
 Wirtschaftsleben. Der Direktor der Hotelreihungs-
 gesellschaft, Kreuzer, spricht über die Preispolitik im
 Hotelgewerbe. Syndikus Dr. Körner-Hannover wird
 die gemeindliche Hotelwohnsteuer behandeln. Tarif-
 und Lohnfragen im Hotel- und Gastwirtschaftsgewerbe,
 die Beschränkung der Haftpflicht für eingebrachte
 Sachen sind weitere Punkte der Tagesordnung. Über
 das Vorgehen der Staatsanwaltschaft gegen Berliner
 Hotels spricht der Syndikus des Berliner Hotelbesitzer-
 vereins, Rechtsanwalt Hampe.

— Weibliche unbesoldete Stadträte besitzt Preussen
 ein Dutzend, davon gehören vier der Demokratischen
 Partei an, zwei sind Angehörige der Unabhängigen
 und drei dieser weiblichen Stadträte besitzen die
 Zugehörigkeit zur sozialistischen Partei Deutschlands.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
 Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
 vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 2090.

Deutsche Bank

Wilhelmstrasse 22, Ecke Friedrichstrasse

Ausführung
aller bankmässigen Geschäfte
An- und Verkauf
ausländischer Geldsorten u. Devisen
Accreditive, Kreditbriefe, Briefe
und telegraphische Auszahlungen
nach allen Hauptplätzen
Vermietung von
Stahlkammer-Schränkfächern
Aufbewahrung und Verwaltung von
Wertpapieren u. verschlossenen
Depots.

Die Parfüms der Persischen Serie:

Auch Lotion, Eau de Toilette, Brillantine, Haaröl u. Poudre der Pers. Serie

Kerana
in Wiesbaden
nur bei

Eski Schehir
Bruno Backe, Taunusstr.

Parfümerie-Sondergeschäft und Drogerie gegenüber dem Kochbrunnen.

Berthold Köhr
Langgasse 7
Telef. 6655.

Damenhüte
neueste Schöpfungen.

593

Detektei Zukunft

gegr.
1907

Langgasse 28/30 Wiesbaden Telefon 566

Haus I. Ranges, Zentrale Berlin

Zweig: Hamburg, München, Stettin, Köln,
Frankfurt a. M., Wiesbaden

Durch Interessengemeinschaft vorteilhaft in Ausführlichkeit und Preis bei
Aufträgen in Beobachtungen, Ermittlungen, Bewachungen, Auskünften.

„Klein Europa“
Tee- und Weinsalon

im
Europäischen Hof, Langgasse.

Täglich von 4 1/2 Uhr an
Konzerte - Tanz - Unterhaltungen.

Manfordere

in Hotels, Cafés,

Wirtschaften stets das
Wiesbadener Badeblatt.

Vergesst die hungernden
Vögel nicht!

P. ALZEN
763 Nachfolger
Webergasse 21
Weihnachts-
Geschenke
in feinen Leder-
und Luxuswaren
sind stets beliebt.
Besichtigen Sie meine
Ausstellung.

NASSAUISCHER
KUNSTVEREIN
U. WIESBAD. GESELLSCHAFT
FÜR BILDENDE KUNST

November 1920.

Der Niederrhein

Wiesbadener Künstler

Paul Dahlen Rudolf Miltner Schönauf

NEUES MUSEUM

WIESBADEN.

(AUSSER MONTAGS TÄGLICH VON
10-1 UHR UND 3-5 UHR, GEÖFFNET)

Dr. Wolff

Wilhelmstr. 4, Haltestelle der Mainzer Tram
Krankheiten der Haut, der Haare, der Blase
Heilung der Gonorrhoe nach eigener, streng wissenschaftlicher
erprobter Methode.
Man spricht französisch, englisch, italienisch.

SIMPLIZISSIMUS

Direktion Heinrich Reintjes.

Vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens.

Täglich abends 7 1/2 Uhr

Gastspiel Harry Hauptmann
der bekannte Operetten-Komponist am Flügel

Gastspiel Breco u. Devo

Rose Gellen

Otto Jülich

and das übrige phänomenale November-Programm.

das mondäne Tanzpaar

die hervorragende Vortragskünstlerin

der beliebte Rheinische Humorist

In den Räumen der I. Etage (Trocadero)

Die grösste Sensation **Harry's Jazz Band** wieder in Wiesbaden
Musikal. Unterhaltung. der beste Trapp-Drummer Sehenswürdigkeit Wiesbadens.

Schalter
geöffnet
von
8-6 Uhr.

Bankkommandite **CARL KOCH & Co.**

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz

Bahnhofstrasse 3.
Telephon 600, 4433, 4434.

Erledigung sämtl. bankmässigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

+ Ohango +



Wiesbaden
Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 5829 und 5830.

+ Exchange +
Börsenausführungen

Guichets
ouverts de
8^h à 6^h

INSTITUT FABER

F. 4626 Adelheidstr. 71 F. 4626
Sechsklassige Realschule, Arbeitsstunden, Pensionat. Schluss-
prüfung Ostern und Herbst. Einjährigzeugnisse. 697

Beliebte
Altbewährte
Deutsche
Seifen

Lavendelseife Mk. 7.—, 12.—

mit köstlich erfrischendem, reinen Lavendelduft.

Crème Peri Seife Mk. 12.—

parfümiert mit Orchidee Extra, reich an Hamamelis-
gehalt und darum besonders geeignet für empfind-
liche Haut.

Khasana Seife
Isola Bella Seife Mk. 25.—

mit meinen beliebtesten Modeparfüms so stark
durchtränkt, dass der Duft lange Zeit auf der Haut
haften bleibt.

Einfache Seifen, sowie alle bekannten Marken
in grosser Auswahl.

Dr. M. Albersheim,

Parfümerien und Toilette-Gegenstände.
Wilhelmstr. 38 Wiesbaden Fernspr. 3007.
Versand gegen Nachnahme.

Kunsthandlung
Telefon 376 R. Banger Telefon 376
Wiesbaden Luisenstr. 6
neben Hotel Metropole

Gemälde :: Graphik
Apartes Kunstgewerbe
Reproduktionen alter u. neuer Meister
Einrahmungen

Antike Möbel

kompl. Einrichtungen in Biedermeier und
anderen Stilarten

7-5

HAAR- UND
SCHÖNHEITSPFLEGE
KÄTHE SCHEIBEL

Langgasse 41

Fernsprecher 1483.

Tanzunterricht in sämtlichen modernen Tänzen
Fox-trot - Tango - Scottish-espagnole - Passe-
doble etc.

ROBERTS

Professeur de danse
lab. mehrere Diplome

Park-Bar
Wilhelmstrasse 36
Tel. 6349

794

Wiesbaden

Wie sichere ich mich gegen Einbruch?

Durch die

Wach- und Schließgesellschaft

Fernsprecher 944 Michelsberg 15 Fernsprecher 944

Einziges und konkurrenzloses Institut am Platze

Zuverlässige Ausführung



Blusen G. H. Lugenbühl Wäsche
 täglich Eingang Neuheiten 19 MARKTSTRASSE ECKE GRABENSTRASSE 4. m allen Preislagen

Fremdenheim.

Haus Dambachthal Neuberg 4
gr. Neubau m. all. Comfort. Vornehmstes Haus am Platz f.
Dambachthal 23

Passanten- und Dauermieter, Zentralheizung, u. elektrifizierte Kachbrennen. Nähe Wald. Gute reichliche Verpflegung. Behaglich durchwärmted Räume, Zimmer m. Pension preiswert. Langjährige Mieter, abgeschlossenen Wohnungen und Einzelzimmer mit Bad. Telefon 341.

Lohnen, Hr. Kfm. m. Fr., Pirmasens	Reichspost
Louvard, Hr. Ing., Saarbrücken	Wiesbadener Hof
Luedegger, Fr., Paris	Metropole-Monopol
Lurie, Fr. Dr. med. m. Fr., Riga	Villa Bertha
Marbach, Hr., Traben-Trarbach	Hotel Nassau
Martin, Hr. Fabr. m. Fr., Neuss	Bellevue
Matgesinski, Hr. Kfm., Paris	Zum neuen Adler
Matthien, Hr. Lehrer,	Zur neuen Post
Mayerhofer, Fr., Woerstadt	Rheinischer Hof
Meppert, Hr. Kfm., Böhln	Rose
Mesnard, Hr. Ing., Paris	Pension Schmidt
Meyer, Hr. Kfm. m. Fr., Saarbrücken	Europäischer Hof
Miebach, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Moder, Hr. Hotelbes., Bad Nauheim	Hessischer Hof
Mohr, Fr., Schmittweiler	Augenheilstalt
Moser, Hr. Direktor m. Fr., Stockholm	Hotel Nassau
Mossbacher, Hr. Gutbes. m. Fr., Forst	Schwarzer Bock
Müller, Hr. Maschinenbau	Prinz Nikolai

Mühle, Hr. Kfm., Wurmbrand	Palast-Hotel
Mundhenke, Hr. Fabr., Bremen	Hansa-Hotel
Nachtsheim, Hr. m. Fr., Andernach	Hansa-Hotel
Nebeling, Hr., Berlin	Villa Rupprecht
Nettelbeck, Fr.,	Palast-Hotel
Netter, Hr., Paris	Hansa-Hotel
Neuerburg, Frl., Frankfurt	Hotel Nassau
Neumann, Hr. Kfm., Berlin	Prinz Nikolaus
Norrl, Hr. Kfm., Neustadt (Haardt)	Wiesbadener Hotel
Ochs, Fr., Villain	Hotel Wilhelm
Olympius, Hr. Kfm., Paris	Wiesbadener Hotel
Ottel, Hr. Paris	

Orban, Hr. Kfm.	Wiesbadener Ho
Papier, Hr. Kfm., Köln	Metropole-Monop
Perez de Lema, Hr.,	Hessischer Ho
Pfiegchar, Hr. Kfm. m. Fr., Cannstatt	Wiesbadener Ho
Pfleging, Hr. Kfm., Düsseldorf	Grüner Wal
Pfeiderer, Hr. Dr.-Ing., Ludwigshafen	Palast-Hote
Pintenet, Hr. Dr. med., Paris	Hotel Imperia
Pohlrig, Hr. Kfm., Solingen	Zum neuen Adle
Pollack, Hr., Brüssel	Zum neuen Adle
Pollak, Hr., Frankfurt	Bahnhofstr.
Popp, Fr., Mainz	Reichsp
Pöckl, Fr., München	

Prortolos, Hr., Zaragoza	Metropole-Monop...
Raphael, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen	Palast-Hot...
Rapping, Fr., Worms	Augenheilkun...
Rasamussen, Hr., Vardö	Hotel Ber...
Rocktenwald, Hr. Kfm., Saarbrücken	Wiesbadener H...
Rector, Hr. Kfm., Gleiwitz	Hotel Ber...
Régulier, Fr. Rent., Saarlouis	Kaiser-Friedrich-Ring 6
Reinberg, Hr. Kfm., Posen	Hessischer Ho...
v. Reis, Hr. Dir. m. Fr., Gothenburg	Ros...
Repos-Wittels, Fr., Berlin	Palast-Hot...

Riand, Hr. Mainz	Hr. Nassa
Riandey, FrL, Paris	Hotel Nassau
Rohmer, Hr. Bankier, Paris	Ro
Rosenberg, Hr. Kfm., Berlin	Wiesbadener Ho
Rosenthal, FrL, Westerbürg	Zum neuen Adl
Schäfer, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wa
Schaeffer, Hr. Stud., Velp	Kaiserh
Schaller, Hr. Hotelbes., Bad Nauheim	Hotel Viktor
Schaumburger, Hr., Westerbürg	Zum neuen Adl
Schick, Hr. Kfm., Dresden	Hansa-Hot

Schieren, H. Landrat Dr., Westenburg	Zum neuen Adl.
Schindler, H., Wilhelmshafen	Zur Sonnt.
Schintbeuer, Hr., Bratsch	Evang. Hosp.
Schleuler, Hr. Kfm., Scheveningen	Reichspost
Schmidt, Hr. Kfm., Saarbrücken	Hansa-Hot.
Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Baden	Hansa-Hot.
Schneider, Frl., Mainz	Christl. Hospiz
v. Schütz, Frl., Berghausen	Mainzer Str.
Schultz, Hr. Apotheker, Wilhelmshöf	Hansa-Hot.
Schulz, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer H.
Schweig, Hr. Fabrikant, Wien	Wiesbadener H.

Schwicker, Hr. m. Fr., Saarbrücken	Grüner Weg
Seelig, Frä., Hamburg	Hansa-Hof
Seibel, Kind, Flämersbach	Augenheilstätte
Seidel, Frä. m. Begl., Aachen	Rheinischer Hof
Sigmund, Hr., Ottingen	Hotel Union
Simon, Hr., Biedenkopf	Zur Stadt Dieblich
Sommer, Frä.	Pension Bahnhof
Stempler, Hr. Ing. m. Fr., München	Bristol-Excelsior
Stern, Hr. Kfm. m. Fr., Landau	Schwarzer Posten
Stoll, Hr., Karlsruhe	Zur neuen Post
Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt	Central-Hotel

Hotel	Strassas, H., Westerbürg	Zum neuen Ad
Hotel	Stucky, Hr., Neustadt	Rheinischer H
Hotel	Tassier, Hr., Paris	Taubus-Ho
Hotel	Tausch, Hr. Kfm., Köln	Taubus-Ho
Hotel	Tezanas, Hr. Ing., Paris	Hotel Nass
Hotel	Thalmeisinger, Hr. Kfm., München	Hotel Nass
Hotel	Footenberg, Hr., Quirnbach	Zum neuen Ad
Hotel	Tourngnet, Hr., Brüssel	Hotel Nass
Hotel	Ulmann, Fr., Frankfurt	R
Hotel	Walter, Hr. Kfm., Strassburg	Europäischer H
Hotel	Walther, Hr., Durlach	Zur Stadt Biebr

Wichterich, Hr. Kfm., Fornich	Hansa-Hotel
Wiemuth, Hr., Worbis	Prinz Nikolaus
Wilberg, Hr., Köln	Zur Sonne
Willms, Hr. Dir., Düsselndorf	Rheinischer Hof
Wopuel, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Bellevue
Wronker, Hr. Kfm., Saarbrücken	Metropole-Monopol



**FUTZ
UND
ELDERMANN**

**DURCH DEN
WEINGROSSHANDEL
ZU BEZIEHEN**

Hotel-Übernahme.

Die Leitung der Rheinischen Hotelbetriebs-Gesellschaft m. b. H. Wiesbaden teilt allen Freunden, Oönern und P. T. Gästen auf diesem Wege höflichst mit, dass sie das in der Wilhelmstrasse 10 gelegene

Hotel Metropole-Monopol und Carlton-Restaurant

übernommen hat. Ihr Bestreben wird es sein, im Hotel, sowie in dem vornehm ausgestatteten Carlton-Restaurant das Beste bei angemessenen Preisen zu bieten.

Um geneigten Zuspruch bittet höflichst

Die Direktion.

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber. Einzelne Nummer 50 Pfg. Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden 1 Mk.

Walhalla-Lichtspiele Mia May

in ihrem neuesten Filmwerk:

Die Schuld der Lavina Morland.

Schauspiel in sieben Akten.

Regie: Joe May.

(Ufa-Film).

Lustspiel-Kinlage.

Schokoladenhaus

Carl F. Müller

empfiehlt eine große Auswahl in

Schokoladen und Pralinen

von Hildebrand, Sarotti, Stollwerck, Felsche, Reichardt, Riquei, Berger, Kant, Wiese, Schwertzer, Emmerich, Reese u. Widmann, Moser-Roth, Weinberg, Ducand, Hauswaldt, Moraxlon, Schaaf, Suchard, Poriot, Vogesia u. a.

Schokoladenhaus Carl F. Müller

Langgasse 8

Bahnhofstr. 4 / Moritzstr. 15 / Wehlstr. 24

Peddigrohrmöbel

einstklassige, solide Ausführung, von 250 Mk. an.

Weidenmöbel

von 120 Mk. an

bei Fa. Heerlein, Inh. Otto Blöchl

Goldgasse 16. Teleph. 4881.

Erstes u. ältestes Spezialgeschäft am Platz. Gegr. 1880

Wirtsblatt

Nr. 202 vom 29. November 1920.

Lebensmittelverteilung

für die Woche vom 29. bis 5. Dezember 1920.

100 gr nordamerikanisches Schweinefleisch zum Preise von 410 Pfg. je 100 gr
250 gr holländische braune Bohnen zum Preise von 120 Pfg. je 250 gr
1 Brieschen Saccarini zum Preise von 55 Pfg. je Brieschen

Sonderverteilung

für Kinder im 1. und 2. Lebensjahre und werdende Mütter
250 gr Weizengries zum Preise von 100 Pfg. je 250 gr
250 gr Zucker zum Preise von 200 Pfg. je 250 gr
von Donnerstag bis Samstag in den Milchverteilungsstellen gegen Vorzeigung der Milchkarte und des Haushaltsausweises

Wiesbaden, den 28. November 1920.

Der Magistrat.

Dosenmilchverteilung.

Ab Montag, den 29. November d. Js., werden in den Milchverteilungsstellen die Milcharten des Kinder im 3. und 4. und 5. und 6. Lebensjahre wöchentlich mit 1 Dose gedünsteter Magermilch zum Preise von 121. 4.50 die Dose bedient.
Die tägliche frische Vollmilchabgabe an diese Kindergruppen wird hierdurch vorerst nicht berührt.

Wiesbaden, den 25. November 1920.

Der Magistrat.

Die Kleinhandelspreise wichtiger Lebensmittel und Hausbedarfsartikel in Wiesbaden vom 14. Nov. bis 20. Nov. 1920
(Für Hülsenfrüchte und Mehl auch im Großbezug.)

Warenart und -menge
Häufigster Preis in Pfg. von bis

Futtermittel bei Händlern

(auf dem Fruchtmarkt siehe Sonderbericht).

Hafer 100 kg 140.— 140.—
Krummstroh 100 kg — 80.—

Butter, Eier, Käse und Milch

Eibutter, Bandbutter 1 kg 76.— 76.—
Margarine 1 kg 30.— 30.—
Frühe Eier 1 St. 3.20 3.20
Vollmilch 1 Liter 2.60 2.60

Kartoffeln und Zwiebeln

Erdkartoffeln, deutsche 100 kg 90.— 90.—

Erdkartoffeln, deutsche 1 kg 1.— 1.—
Zwiebeln 1 kg 2.— 2.40

Gemüse

Weißkohl 1 kg —.60 —.70
Rotkohl 1 kg 1.30 1.50
Wirsing 1 kg 1.20 1.20
Rosenkohl 1 kg 5.20 5.80
Grünkohl (Winterkohl) 1 kg 1.20 1.20
Kleine gelbe Rüben (Karotten) 100 St. —.20 —.30
Gelbe Rüben 1 kg —.80 —.90
Schwarzwurzel 1 kg 5.20 6.—
Rote Rüben 1 kg 1.— 1.—
Weiße Rüben 1 kg —.80 1.—
Rohrbohnen 1 kg —.40 —.40
Erbsenbohnen 1 kg 1.20 1.20
Spinat 1 kg 2.50 2.40
Blumenkohl, hiesiger 1 kg 6.— 7.—
Weißkohl 1 St. 1.— 2.—
Sellerie 1 St. —.50 1.50
Kopfsalat 1 St. —.45 —.45
Endiviensalat 1 St. —.60 1.20
Fenchel 1 kg 4.80 6.—
Grimmichgurken 100 St. 8.— 8.—
Kürbis 1 kg —.60 —.60
Rauk 1 St. —.40 1.50

Obst

Äpfel, deutsche 1 kg 2.40 4.50
Kochäpfel, deutsche 1 kg 2.20 3.60
Erdbeeren 1 kg 3.— 5.—
Kirschen 1 kg 2.40 4.—
Weintrauben, ausländische 1 kg 40.— 40.—
Nektarine 1 St. —.70 —.80
Bananen 1 St. 3.— 2.50
Kastanien 1 kg 6.— 6.—
Walnüsse 1 kg 15.— 16.—
Kakelnüsse 1 kg 19.— 20.—

Fische

Schellfisch 1 kg 8.— 8.—
Dorschfisch 1 kg 6.— 6.—
Rohdorsch, ganz 1 kg 9.— 9.—
Rohdorsch im Auschnitt 1 kg 12.— 12.—
Steinbutt, ganz 1 kg 16.— 16.—
Scholle 1 kg 12.— 12.—
Seelunge, große 1 kg 30.— 30.—
Kotzunge (Limander) 1 kg 14.— 14.—
Seelachs, im Auschnitt 1 kg 14.— 14.—

Geflügel und Wild

Gans 1 kg 20.— 32.—
Truthahn (ca. 5 kg) 1 kg 34.— 34.—
Gänse, junge 1 kg 32.— 32.—
Huhn 1 kg 30.— 30.—
Huhn 1 kg 30.— 30.—
Kapaune 1 kg 30.— 30.—
Lauke 1 St. 10.— 10.—

Hühner, Gans 1 St. 33.— 33.—
Gans 1 kg 24.— 24.—
Küchlein 1 kg 36.— 36.—
Rehrücken 1 kg 22.— 22.—
Wildbraten 1 kg 20.— 20.—

Fleischwaren

Die übrigen Fleischpreise werden nur einmal im Monat notiert und veröffentlicht.

Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—
Schmalz 1 kg 48.— 48.—

Hülsenfrüchte und Mehl

im Großbezug

Weizenmehl Nr. 0 100 kg 228.— 228.—
Roggenmehl Nr. 0 100 kg 228.— 228.—

Brot

Schwarzbrot (gemischtes Brot aus Roggen und Weizenmehl) 1 kg 2.45 2.45
Weißbrot (Krautbrot) 1 St. 4.50 4.50
Weißbrot (Krautbrot) 1 St. 2.82 2.82
Weißbrot (Krautbrot) 1 St. 2.40 2.40

Kolonialwaren

Weizenmehl, gemischt 1 kg 2.80 2.80
Erbsen zum Kochen 1 kg 4.40 4.40
Speisebohnen, weiße 1 kg 7.60 7.60
Finken 1 kg 20.50 20.50
Fadenmehl 1 kg 10.— 10.—
Kaffee 1 kg 7.— 7.—
Kaffee, gebrannter 1 kg 58.— 58.—
Kaffee, harter 1 kg 8.— 8.—
Speisekorn 1 kg —.20 —.20
Schweinefleisch, ausländisches 1 kg 42.— 42.—

Seiz- und Beleuchtungsstoffe

Steinkohlen 50 kg 18.00 ab Bahnstation
Braunkohlenbriketts 50 kg 15.80 ab Bahnstation
Petroleum 1 Liter 6.— 6.—

Statistisches Amt.

Verantwortlicher Schriftleiter: Dr. Müller, Wiesbaden

Mainzer Strasse 44
 Hotel Nassau
 Fürstenhof
 Zur Biers
 Villa Germania
 Fürstenhof
 Vier Jahreszeiten
 Palast-Hotel
 Kölnischer Hof
 Europäischer Hof
 Haus Wendes
 Hotel Benders
 Kaiserbad
 Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Kapellenstrasse 14
 Haus Wenders
 Kölnischer Hof
 Imperia
 Pension Columbia
 Europäischer Hof
 Villa v. d. Heyde
 Zum Lloy
 Metropole u. Monopo
 Germania
 Kölnischer Hof
 Ros
 Pension Winter
 Grüner Wald
 Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Neroherstrasse 10

Levi, Hr. Fabr., Es.
Levich, Hr., Mainz
Levy, Hr. Kfm., N
Levy, Fr.,
Levy, Fr. m. Tocht
Levy, Hr. Rent., G
Levy, Hr. Kfm., D
Levy, Fr., Diedenh
Levy, Hr. Kim. m.
Levy, Hr. Rent. m
Levy, Hr., Paris
Lewin, Hr. Dr. med
Lewin, Fr., Bochu
Lewin, Fr., Bochu
Leyditz, Hr. Gene

Lewin, Hr. Dr. med.
Lewin, Fr., Bochum
Lewin, Fr., Bochum
Leydits, Hr. Gen.
v. d. Leyden, Fr.,
Lhommer, Fr., Mainz
Lichtenstadt, Hr.
Lichtenstein, Hr.
Lichterfelde, Fr.,
Lieber, Hr. Kfm., Str.
Liebermann, Hr. Ing.
Liedke, Hr. Rent. m.
Liepe, Hr. Ing., Fr.
Liepmannsohn, Fr.
van Lilj, Fr., Bräse
Griffin Ljamburg-Sti.
Lindeck, Fr.,
Lindig, Hr., Binge
Lindo, Hr. m. Fr.,
Lischer, Fr., Bärge
Litz, Hr. Kfm., Str.
Lion, Hr. Kfm., Ma
Lippmann, Fr., Sod
Lobbe, Hr. Kfm.,
Lobonne, Fr., Par
Lassin, Hr., Kiew
Lobe, Fr., Berlin
Lodde, Fr., Bochum
Lodde, Hr. Archit.
Lobbeke, Fr. Geh.
Lopmeier, Fr., Mü
Loewenberg, Fr. m.
Loewenthal, Fr. m.
Logostelides, Fr. m.
Lohmann, Fr. Fabi
Griffin Looz-Coraw
Lorenz, Fr., Kope
von Loriehs, Fr., S
Lorin, Fr., Par
Lourie, Fr., Zürich
Lourie, Fr. m. Tod
Lubinsky, Hr. Kfm.
Lucas, Hr. Kfm., P
Lucas, Hr. m. Far
Lucien, Hr. Paris
Lueke, Hr. Komm.
Lucking, Hr. Sanit.
Ludtke, Hr., Berli
Lueg, Fr., Freibur
Ludke, Hr. Ger. As
Lulsky, Hr. Ing., C
Lundblad, Hr., Sto
Lurie, Hr. Kfm. m.
Lurie, Hr. Rechts
Lurie, Fr., Bräse
Lurie, Fr., Minsk
Luxemburg, Hr.

...loitz, Hr.,
 ...thien, Hr. Dr.,
 ...ttial, Hr. Kfm.,
 ...rat, Matuschka-G...
 Mandt, Hr. Kfm.,
 ...ndson, Hr. m. Fr.,
 ...ax, Hr., Fellerling
 ...ay, Fr., Landsh...
 ...ayer, Fr., Bräse...
 ...ayer, Fr., Naund...
 ...ort, Hr. Offizier,
 ...eucke, Hr. Dir.,
 ...isel, Hr. Direkto...
 ...ndershausen, Hr.
 ...euge, Hr. Senator
 ...enke, Hr. m. Fr.,
 ...enkin, Fr., Paris
 ...enbach, Fr., m.
 ...erker, Fr., Paris
 ...riel, Hr., Brenk...
 ...e Meise, Fr., m. K...
 ...eyer, Fr., London
 ...eyer, Hr. Kfm.,
 ...eyer, Hr. m. Fr.,
 ...eyer, Fr., Dortm...
 ...tschal, Hr. Kfm.,
 ...tschal, Fr., Hamb...
 ...tschals, Hr. Kfm.,
 ...tschal, Fr., Köln
 ...tschlohn, Hr. Kfm.
 ...tschlohn, Hr. Fabr...
 ...tschner, Fr., Dre...
 ...tilla, Fr. m. 2 T...
 ...tschlein, Fr., Leipz...
 ...tscher, Hr., Koblen...
 ...tscher, Hr. Dr. ju...
 ...tscher, Hr. Dr. ju...
 ...tscher, Hr., Silb...
 ...tscher, Hr. Kfm.,
 ...tscher, Hr. m. Fr.,
 ...tscher, Fr., Sch...

[illegible]

Scheuer, Hr. Kfm., Köln
 Scheuerich, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey
 Scheuerich, Hr., Worms
 Schevessowaki, Fr. m. 2 Kindern, Warschau
 Schiffmann, Hr. Dr. med., Bern
 Schimanski, Fr., Berlin
 Schleiss, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Schleissner, Hr. Fabr., Hanau
 Schlesinger, Hr. Kfm., Paris
 Schloss, Fr., Würzburg
 Schmaeling, Fr., Memel
 Schmelz, Fr., Saarbrücken
 Schmeyer, Fr.
 Schmiedler, Hr. Kfm., Berlin
 Schmidlin, Fr., Brasilien
 Schmidt, Hr. Kfm., Magdeburg
 Schmidt, Fr., Hamburg
 Schmidt, Fr., Berlin
 Schmidt, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Schmidt, Hr. Hptm. a. D., Berlin
 Schmidt, Hr., Pegau
 Schmidt, Hr., Neukölln
 Schmitt, Hr. Dr. med., Würzburg
 Schmitt, Hr. Gutsbes. m. Fr., Heddeshelm
 Schmitz, Fr., Mainz
 Schmitz, Hr. m. Fr., Köln
 Schmitz, Hr. Kfm. m. Fam., Halle
 Schmitz, Hr. Sohn, Köln
 Schnatter, Fr. m. Tochter, Frankfurt
 Schneider, Hr. Kfm. m. Fam., Brüssel
 Schneider, Fr., Riehen
 Schneider, Hr., Fürstwalde
 Schnorrenberg, Fr., Ehrenfeld
 Schnur, Hr. Dr. med., Friedrichsthal
 Schobad, Hr. Kfm. m. Fr., Wilna
 Schoeller, Fr.
 Schoenfeld, Fr., New York
 Schoenfeld, Hr., Antwerpen
 Schönstätt, Hr. Dr. med. m. Tocht., Mannheim
 Schrader, Hr. Kfm. m. Begl., Mülhausen Th.
 Schrader, Hr. m. Fr.
 Schrick, Fr., Solingen
 Schröder, Fr., Hamburg
 Schröder, Hr. Wirkl. Geheimrat Dr. iur. m. Fr., Berlin
 Schröder, Hr. Kfm., Ansbach
 Schröder, Hr., Pinneberg
 Schubert, Fr., Dortmund
 Schuch, Hr. Oberamtmann, Hof Schleifeld
 Schürholz, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dorsten
 Schulte, Hr., Rauxel
 Schultze, Hr. Oberapotheker m. Fr., Köln
 Schulz, Fr.
 Schulze, Hr. Kfm., Kapellen
 Schulze, Fr. Dr., Berlin
 Schwarz, Fr., Lötze
 Schweder, Hr. Chefredakt. m. Tocht., Rudolstadt
 Schweitzer, Hr. Fabr. m. Fr., Odessa
 Seeberg, Hr. Kfm. m. Fr., Riga
 Seelenfreund, Hr. Kfm. m. Fr., Birkenwerder
 Seeling, Fr., Köln
 Seelmann, Fr. u. Fr., Brasilien
 Seemann, Hr. Reichsbankrat, Opladen
 Seipp, Hr. Kfm., Frankfurt
 Seitz, Hr. Kfm., Landau
 Sels, Fr., Neuss
 Semper, Hr., Hamburg
 Semmler, Hr. Rent. m. Fr., Erfurt
 Sengenberger, Hr. Fabr.
 Serba, Fr. m. Tochter
 Severin, Hr. Kunstmaler, Brandenburg
 Sewaller, Fr.
 Seydlitz, Hr. Generalmajor m. Fam., Paris
 v. Seydlitz, Hr. Student, Paris
 Siebert, Fr., Köln
 von Siedmogrodski, Hr. Kfm., Meseritz
 Sieger, Fr., Hagen
 Silding, Hr. Schriftsteller, Stockholm
 da Silva Prado, Hr., Paris
 Simon, Hr. Bankdirektor, Colmar
 Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Weimar
 Sinn, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Sinn, Fr., Köln
 Sluiter, Hr. m. Fr., Charlottenburg
 Soberain, Fr., Cherbourg
 Solnicki, Fr. m. Tocht., Homburg
 Sommer, Hr. Bankdirektor m. Fr., Karlsbad
 Spier, Fr., Zürich
 Spiess, Fr., Darmstadt
 Sprung, Hr. Kfm., Berlin
 Stähle, Fr., Malmö
 Stahl, Hr. m. Fam., Soden
 Staubenrauch, Fr. Rent., Mannheim
 Stecher, Fr., Mainz
 Stein, Fr., Godesberg
 Stein, Hr. Major a. D. m. Fr., Sterkrade
 Stein, Hr. Kfm. m. Fr., Brüssel
 Steinberg, Hr. Fabr. m. Fr., Riga
 Steinberg, Hr. Kfm., Riga

Goldenes Ross
 Zum Kranz
 Pagenstechers Augenkl.
 Hotel Nassau
 Schwarzer Bock
 Haus Wenden
 Hotel Nizza
 Goldenes Kreuz
 Kapellenstrasse 3 I
 Kapellenstrasse 3 I
 Schwarzer Bock
 Hotel Royal
 Kölnischer Hof
 Kronprinz
 Pension Reuter
 Weisses Ross
 Pension Fortuna
 Kölnischer Hof
 Bellevue
 Haus Wenden
 Kölnischer Hof
 Kölnischer Hof
 Emser Strasse 15
 Gartenstrasse 15
 Haus Wenden
 Mainzer Strasse 17
 Palast-Hotel
 Sanatorium Nerotal
 Wielandstr. 11
 Hotel Vogel
 Evangel. Hospiz
 Hospiz z. hl. Geist
 Hotel Hansa
 Hessischer Hof
 Primavera
 Pension Fortuna
 Cordan
 Hotel Jansen
 Primavera
 Hotel Braubach
 Villa Hertha
 Goldgasse 2
 Kölnischer Hof
 Goldenes Kreuz
 Taunus-Hotel
 Europäischer Hof
 Schwarzer Bock
 Schwarzer Bock
 Johannesstift
 Evangel. Hospiz
 Blumenstrasse 7
 Kölnischer Hof
 Luisenstr. 16
 Kaiserhof
 Spiegel
 Primavera
 Pension Böttger
 Pension Schmidt
 Goldenes Kreuz
 Kölnischer Hof
 Kapellenstrasse 8
 Schwarzer Bock
 Pension Schmidt
 Hotel Bender
 Palast-Hotel
 Taunusstrasse 28
 Union
 Hospiz z. hl. Geist
 Villa Helene
 Royal
 Hotel Wilhelm
 Hotel Nassau
 Hessischer Hof
 Hessischer Hof
 Kaiserhof
 Villa Bertha
 Amselberg 2
 Hotel Riviera
 Sanatorium Dietenmühle
 Primavera
 Rose
 Hessischer Hof
 Rose
 Primavera
 Sanatorium Dr. Lubowski
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock
 Kölnischer Hof
 Haus Pasqual
 Weisses Ross
 Hotel Oranienburg
 Rose
 Wiesbadener Hof
 Rose
 Palast-Hotel

Steinedecker, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
 Steiner, Hr., Mainz
 Steiner, Hr., Speyer
 Steiner, Fr., Saargans
 Steiner, Hr.
 Steinert, Fr., Chemnitz
 Steinhardt, Hr. Kfm., Charlottenburg
 Steinhardt, Fr., Charlottenburg
 Sterneberg, Hr. Fabr. m. Fam., Baarn
 Sternfeld, Fr., Goch
 Stern-Jaffé, Fr., Berlin
 Stevenson, Hr. m. Fr., Stettin
 Stiefenhäfer, Fr., Berlin
 Stilling, Fr., Frankfurt
 Stöckicht, Hr. Fabr. m. Fr., Rüsselsheim
 Stöhr, Fr., Kassel
 Stolte, Hr., Ilsenburg
 Storek, Fr., Berlin
 Stormer, Fr., Haag
 Story, Hr. Kfm., London
 Strauss, Hr. Kfm., Düsseldorf
 Streichenberg, Fr., Mainz
 Streit, Hr. Kfm., Bad Kissingen
 Strubberg, Hr.
 Strus, Fr., Kopenhagen
 von Stryk, 2 Frln., Schloss Helmet
 v. Stryk-Helmet, Fr., Schloss Helmet
 Stuart, Fr., London
 Stüber, Fr., Saarlouis
 Svenson, Hr. Kfm., Kiew
 de Sylva Prado, Hr. m. Fam. u. Bed., Paris
 Szejman, Hr. Ing. m. Fam., Warschau
 Szymanski, Hr. Ing. m. Fr., Zawiercie

Hotel Kronprinz
 Pension Kalz
 Goldenes Kreuz
 Goldenes Kreuz
 Goldenes Kreuz
 Fremdenheim Wenker-Paxmann
 Sanatorium Dr. Lubowski
 Sanatorium Dr. Lubowski
 Rose
 Schwarzer Bock
 Primavera
 Hospiz z. hl. Geist
 Hessischer Hof
 Idsteiner Strasse 2
 Schwarzer Bock
 Goldenes Ross
 Zum Kochbrunnen
 Rose
 Villa Rupprecht
 Hotel Viktoria
 Sanatorium Nerotal
 Dotzheimer Strasse 13
 Goldener Brunnen
 Primavera
 Hotel Wilhelma
 Balmoral
 Pension Balmoral
 Haus Gudrun
 Villa Bristol
 Moritzstrasse 52
 Gustav Adolfstrasse 17 II
 Pension Hotel Nassau
 Pension Weber
 Schwarzer Bock

Tammick, Hr. Dr. med., Petersburg
 Taubmann, Hr. Dr., Hamburg
 Taussig, Fr., Hamburg
 Teichgraber, Hr. m. Fr.
 de Temple, Hr. m. Fr.
 v. Tettau, Fr., Baden-Baden
 Theobald, Hr. Kfm., Soden
 Thénis, Fr. m. Begl., Paris
 Thieme, Fr. m. Begl.
 Thoma, Fr., München
 Thoma, Hr. Hotelbes. m. Fr., Ostende
 Thomsen, Hr. Geheimrat m. Fr., Hannover
 Thorne, Hr. Generaloberarzt m. Fr., Oesterrund

Tiefenthal, Fr.
 Tilmann, Hr. Dr. med. m. Fr., Valparaiso
 v. Timoth, Fr. Senator, Berlin
 Toek, Fr., Saargemünd
 Todtenhausen, Hr. Kfm., Arolsen
 Toepke, Fr., Wintershagen
 Tom, Hr. Kfm., Hamburg
 Tonnar, Fr., Dülken
 Traub, Hr. Redakteur Dr. m. Fr., Polen
 von Trauwitz, Fr., Köln
 Trepel, Hr. Industrieller m. Fam., Odessa
 Fremdenheim Wenker-Paxmann
 Hotel Riviera
 Monbijou
 Hotel Imperial
 Schwarzer Bock
 Hotel Oranien

Ullmann, Hr. Kfm., München
 Ullrich, Hr. Rent. m. Fr., Stettin
 Ullrich, Fr., Kopenhagen
 Unger, Fr. m. Tocht., Forst (Laus.)

Vadon, Hr. stud. med., St. Raphael
 Valdes, Hr. Ing., Paris
 van der Veld, Fr., Amsterdam
 Vierz, Fr., Berlin
 Villa, Hr. Kfm. m. Fr., Lugano
 Vleeschomder, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
 Vogt, Hr. Dr. med. m. Fr., Strassburg
 Volontieri, Hr. m. Fr., Lugano

Wagner, Schüler, Berlin
 Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wagner, Fr., Frankfurt
 Wahrmann, Hr., Strassburg
 Wallbach, Fr. m. Tochter, Tilsit
 von Waldhausen, Hr. Assessor a. D., Lübeck
 Walff, Hr., Warschau
 Wallach, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
 Wallach, Fr., Berlin

Wilhelmstrasse 54
 Weisses Ross
 Villa Rupprecht
 Dambachtal 2 I

Taunusstrasse 66
 Hotel Wilhelma
 Hospiz z. hl. Geist
 Kaiserhof
 Primavera
 Goldenes Ross
 Goldenes Kreuz
 Eltviller Strasse 19c

Wagner, Schüler, Berlin
 Wagner, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wagner, Fr., Frankfurt
 Wahrmann, Hr., Strassburg
 Wallbach, Fr. m. Tochter, Tilsit
 von Waldhausen, Hr. Assessor a. D., Lübeck
 Walff, Hr., Warschau
 Wallach, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
 Wallach, Fr., Berlin

Wallenborn, Fr. m. Tochter, Trier
 Wallenda, Fr. Rent. m. Fam., Aachen
 Wallior, Hr. Kfm., Kreuznach
 v. Waltershausen, Fr., Hannover
 Warren v. Miklos, Fr. m. Jungfer, Ungarn
 Warren-Notmann, Fr. m. Jungfer u. Krankenschwester.
 Klein-Jester
 Warthere, Hr. Dir. m. Fr., Kopenhagen
 Wassermann, Fr., Nürnberg
 de Wattenoyl, Hr., Bern
 Weber, Fr., Landau
 Weigmann, Fr., Berlin
 Weill, Hr. Prof., Paris
 Weill, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
 Weiler, Fr. m. Tochter, Saarbrücken
 Weill, Fr. m. Kind, Berlin
 Weill, Hr. Kfm., Hagenau
 Weiler, Hr. Kfm.
 Weill, Hr. Student, Paris
 Weindling, Fr. m. Tochter, London
 Weinhaus, Fr., Trier
 Weinreich, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin
 Weiss, Hr., Strassburg
 Baron v. Weiss, Altenberg
 Weistein, Hr. Rechtsanw. m. Fr., Lausanne
 Wendler, Fr., Darmstadt
 Werner, Hr. Kfm., Pirmasens
 Wescher, Fr., Elberfeld
 Wessblat, Fr., Stockholm
 West, Fr., Neu York
 Westhoff, Hr. m. Fr.
 Weyland, Hr. m. Fr., Lodz
 Weymann, Hr. m. Fr., Godesberg
 Weyrich, Hr., Rippershausen
 Wick, Hr., Trier
 Widmann, Hr. Kfm., Reutlingen
 Wiebels, Hr. Kfm., Lüneburg
 Wien, Hr. Rittergutsbes., Kraplau, Sanatorium Dr. Guraden
 Wiersbach, Hr. Kfm., Friedrichshagen
 Wiesel, Hr., Köln
 Wilbert, Hr., Wiesdorf
 Wilden, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
 Will, Hr., Dabach
 Willock, Fr. m. Tochter
 Wilner, Hr. m. Fr., Schwabach
 Winberg, Hr. Bankdirektor m. Fr., Stockholm
 Winckmann, Hr. Kfm. m. Fr., Riga
 Windels, Fr. m. Kind, Augsburg
 Windels, Fr. m. Kind, Augsburg
 Winkler, Hr. Kfm. m. Fr., Nordhausen
 Winkler, Fr., Nordhausen
 Winkler, Hr. Kfm. m. Fr., Kulmbach
 Windberg, Fr. Rent., Zürich
 Winter, Fr. m. Jungfer, London
 Winter, Fr., Köln
 Wintersbach, Fr. m. Tochter, Düsseldorf
 Winterfeldt, Hr. Rent. m. Fr., Magdeburg
 Wintgens, Hr. Kfm., Konstanz
 Wirks, Fr., Wülborg
 v. Wirsan, Gräfin, Brüssel
 Wirtgens, Hr. Fabr., Köln
 Wirtz, Hr. Kfm., Köln
 Wisniewsky, Fr., Köln
 Wissinger, Hr. Fabr., Spremberg
 Witt, Fr., Hamburg
 Witthaus, Hr. Zahnarzt m. Fam., Haag
 Wittmann, Hr. Kfm. m. Fr., Karlsruhe
 Witzler-Neustadt, Fr., Grafelfing
 Wolff, Hr. Geh. Sanitätsrat Dr., Köln
 Wolff, Hr. Dr. med. m. Fr., St. Wendel
 Wolff, Hr. m. Fr., Brüssel
 Wolff, Hr. Dr. chem., Wien
 Wolff, Fr.
 Wolf, Hr. Kommerzienrat m. Fr., Stadtoldendorf

Wolff, Hr. Kfm. m. Fr., Rees
 Wolk, Hr. Kfm., Berlin
 Wolsiffer, Hr. Neustadt a. H.
 Woog, Hr. Geheimrat m. Fam., Grunewald
 Wozny, Fr., Berlin
 Wroclawer, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
 Wüst, Fr., Kassel
 Wyspa, Hr. Kfm. m. Begl., Zürich

Zabersky, Fr., Budapest
 Zaitzoff, Hr., Kiew
 Zander, Fr. Major, Düsseldorf
 Zaramella, Hr. Kfm. m. Fam., Venedig
 von Zassatzky, Hr. m. Fr.
 Zehrt, Hr. Kfm., Wesel
 Zenow, Hr., Sofia
 Zentler, Fr., Berlin
 Zetlin, Hr., Zoppot
 Ziller, Hr. med. m. Fr., Fürth
 Zimmermann, Hr. Kfm. m. Fr., Biebrich
 Zimmermann, Hr., Berlin
 Zinger, Hr. Kfm., Berlin
 Zurbuchen, Fr., London

Hotel Nassau
 Palast-Hotel
 Regina-Hotel
 Pension Osmund
 Villa Albrecht
 Goldenes Kreuz
 Hotel Oranien
 Pension Rupp
 Grüner Wald
 Hotel Wilhelma
 Kölnischer Hof
 Schwarzer Bock

COG
 und sämtlich
 Wi
 K
 Erscheint täglich
 Bezugspreis (einschl.
 Mk. 10.50, für ein
 Mk. 14.—, Mk. 5.—
 mit der Tag
 Schrift

Nr. 335.

Aus d
 In dem heutigen
 des Lehrergesangs
 Orchesterbegleitung
 ger, sowie eine
 Karorchester unter
 Hans Winderstein
 lassen, Vorspiel und
 das Meistersing

Kunstnachricht
 Neues Museum
 Kunstvereins und W
 Kunst bleiben bis
 wässen. Eröffn
 el lung Wiesbad
 Residenztheater.
 wird das Madeleir
 ester der Oberleit
 hemheld veranstat
 Erfolg der Traukm
 it ihrem eigenen
 nach Schmidt-Esto,
 ehemalige Hofschau
 gerade mit den ei
 gländetste Erfolge
 ingen noch Ber
 stimmungsbilder und
 moderne Kunststänze
 Damon Weib“, „
 Lucifer, der Herr de

Das Neueste
 — Volksunterhalt
 in der Strindberg-Al
 Gustav Jacobys „
 zelt hat, hat sich C
 und nun auch in e
 Wintergarten und
 ver, abends 8 U
 veranstalten. Auc

Sta
 Aufführung: „Mi
 Das Staatstheater b
 in einem Akt v
 reichsdeutsche
 same Text von
 it, wie schon der
 der Fastenzeit. E
 Preislied auf den
 edlung selbst ist ku
 eines schon recht
 uuvorstellung am
 . Wie um ein
 um sie; doch „s
 rken das gerade C
 Schnippisch we
 in seiner süs
 sie ihm alle e
 eatisch verschiede
 nem Schlafgemach
 nervösen Unruhe
 die schönen sch
 man. In einem ib
 chen bittet dieser i
 heldichein. Doch
 rken an das klein
 chenstimmen singe
 der Narr im



Fremdenheim „Villa Hertha“, Dambachtal 24, Telefon 6524. Schöne, ruhige, freie Lage, nahe Kurhaus
 Kochbrunnen, Wald. Fr. Marie André.

Städtisches
 Badhaus
zum Schützenhof
 Schützenhofstrasse 4 (Hoteleingang)
Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Weber-
 gasse 23
Mignon-Diele
 Gemütlichste Tee- und Weindiele.
 Täglich 4 Uhr Tanz-Tee. Erstklassiges Künstlerkonzert.
 solide Preise. — Angenehmer Aufenthalt.

Berthold Jacoby
 Internationale — speziell überseeische — Möbeltransporte
 Zweigniederlassung **WIESBADEN**
 Dotzheimer Strasse 57 (Am Bismarckring)
 Telephone: 550 — 4010 — 1256.
Stadt- und Fern-Umzüge :: Spedition :: Lagerung.
 Hamburg
 London
 Paris
 New-York